

Ehevertrag

Die Ehegatten

Herr, geb., von, wohnhaft in

Frau, geb., von, wohnhaft in

erklären mit dem Ersuchen um öffentliche Beurkundung als ihren Ehevertrag:

I.

1. Wir sind seit dem verheiratet.
2. Unser erster ehelicher Wohnsitz war in der Schweiz. Wir haben den Wohnsitz nie ins Ausland verlegt.
3. Wir haben bisher keinen Ehevertrag abgeschlossen. Wir haben auch keine Erklärung beim Güterrechtsregisteramt eingereicht, wodurch wir den Güterstand der Güterverbindung beibehalten hätten.
4. Der ausserordentliche Güterstand der Gütertrennung ist nie eingetreten.
5. Wir leben unter dem ordentlichen Güterstand der Errungenschaftsbeteiligung.
6. Bis heute sind folgende Eigengüter entstanden:

beim Ehemann:

- die Gegenstände, die ihm ausschliesslich zum persönlichen Gebrauch dienen;

.....
.....

bei der Ehefrau:

- die Gegenstände, die ihr ausschliesslich zum persönlichen Gebrauch dienen;
-
-

II.

Wir vereinbaren, dass bei Auflösung unserer Ehe durch den Tod eines Ehegatten die Gesamtsumme beider Vorschläge **ganz** dem überlebenden Ehegatten zusteht.

Wir sind auf die Pflichtteilsansprüche von allfälligen nicht gemeinsamen Kindern und deren Nachkommen gemäss Art. 216 Abs. 2 ZGB hingewiesen worden.

Falls sich der überlebende Ehegatte wiederverheiraten sollte, hat er den Nachkommen des verstorbenen Ehegatten ein Viertel der erhaltenen Gesamtsumme beider Vorschläge entsprechend dem erbrechtlichen Prinzip für gesetzliche Erben auszubezahlen. Die Ansprüche der Nachkommen werden fällig mit dem Tag der Wiederverheiratung und sind bis zu diesem Tag weder zu verzinsen noch sicherzustellen.

Ort, Datum

Name Ehegatte

Name Ehegattin

Diese Urkunde enthält den mir mitgeteilten Parteiwillen. Sie ist von den Vertragsparteien gelesen, als richtig anerkannt und unterzeichnet worden.

Zürich, Datum

NOTARIAT

Name Notar

